

Lackspachtel 518



füllkräftig, gut schleifbar, für innen

Anwendungsbereich

Für Fleck- und Flächenspachtelung im Innenbereich auf grundierten Bauteilen aus Holz, Holzwerkstoffen, Metall usw., z. B. auf Türen, Holz- und Metallverkleidungen.

Eigenschaften

- für innen
- geruchsarm
- gut füllend
- leicht verarbeitbar
- schnell trocknend
- sehr gut schleifbar
- mit allen Alkyd- oder Acryllacken überarbeitbar

Werkstoffbeschreibung

Farbton	weiß
Werkstoffbasis	Dispersions-Basis, hochgefüllt
Dichte	ca. 1,78 g/cm ³
Verpackung	200 g, 1 kg

Verarbeitung

Verdünnung	Falls erforderlich, geringfügig mit Wasser einstellbar.
Abtönen	Nicht abtönen.
Verträglichkeit	Nicht mit andersartigen Materialien mischen.
Auftrag	Lackspachtel 518 ein- oder mehrschichtig mit einem Japanspachtel oder Doppelblatt-Spachtel dünn auftragen. Das Material kann mehrmals am Tag aufgebracht werden, auch nass in nass. Durch Nachglätten der gespachtelten Flächen nach einer kurzen Antrockenzeit kann ggf. das Schleifen entfallen.

Verarbeitung

Verbrauch	Ca. 250–350 g/m ² je Schicht. Genau Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +5 °C und bis max. +30 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Günstig bei +15 °C bis +20 °C.
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Ca. 3 Stunden je mm Schichtdicke. Bei dickerer Schicht, niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebände dicht verschließen.

Deklaration

Produkt-Code	BSW20 Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
---------------------	--

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Intakte Lackierungen gründlich anschleifen. Beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z. B. Schleifen, Abbrennen u. Ä. gesundheitsgefährdende Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-) Schutzausrüstung sorgen. Unbeschichtete Untergründe nach Erfordernis vorbehandeln und grundieren. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.
Grundanstrich	Unbehandelte Holzuntergründe je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl mit z. B. Impredur Grund 835, Lacryl Allgrund 246 oder Isoprimer 243 vorbehandeln. Unbehandelte Metalluntergründe je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl mit z. B. Haftgrund 850, 2K-Aqua Epoxi-Primer 2373, 2K-Epoxi Varioprimer 865 oder 2K-Epoxi Varioprimer S 864 vorbehandeln.
Spachtelung	Je nach Erfordernis, ein- oder mehrmals mit Lackspachtel 518.
Zwischen- und Schlussanstrich	Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl weiterer Systemaufbau mit Alkydharz- oder Acryllacken.

Hinweise

Belüftung sicherstellen	Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
Keine Möbelinnenflächen	Die Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit Alkydharzlacken lackieren.
Weitere Angaben	Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de